



## **Hurra, endlich wieder gesund!**

*Die letzten Wochen waren schrecklich und ich dachte schon, ich könnte nie wieder spielen oder in die Schule gehen. Wart ihr schon mal krank? Schrecklich, ich will euch mal erzählen, was ich hatte. Fürchtet ihr euch vor wilden Tieren? Ja, das tue ich auch, aber am meisten fürchte ich mich nun vor einem ganz, ganz kleinen Tier – einer Mücke!*

In den letzten Wochen ging es mir gar nicht gut. Natürlich war ich vorher schon mal krank - ihr kennt das ja auch – Fieber, Husten, Durchfall oder ein blödes Gefühl im Magen. Aber was da eines Morgens auf dem Schulweg begann, war richtig unangenehm. Mein Kopf tat mir weh und mir wurde schwindelig. Schließlich konnte ich gar nicht mehr weitergehen und meine Freundinnen holten Hilfe. Irgendwie war ich schließlich wieder zu Hause statt in der Schule. Doch auch dort wurde es nicht besser und mein Vater beschloss: Wir fahren ins Krankenhaus. Mit dem alten Auto von meinem Onkel ging es dann wieder in die Stadt. Meine Mutter und meine Tante blieben bei mir und wir mussten lange, lange warten bis eine Ärztin Zeit für uns hatte. Vorher musste meine Mutter noch an der Anmeldung viel Geld bezahlen. Gemeinsam mit Vater hatte meine Mutter schon besorgt überlegt, bei wem sie das Geld für das Krankenhaus wohl leihen könnten. Mir war inzwischen ständig heiß oder kalt und ich bekam das alles nur halb schlafend mit. Als endlich die Ärztin mich untersucht hatte, war klar: ich hatte wahrscheinlich Malaria. Ihr kennt das nicht? Bei uns ist das eine schlimme und weit verbreitete Krankheit. Oft kann geholfen werden aber manchmal sterben die Menschen daran. Ich war total erschrocken. Die Ärztin nahm mir Blut ab und ich sollte drei Tage im Krankenhaus bleiben. Jetzt war ich richtig erschrocken – das kostet viel Geld!

Eine Krankenschwester brachte uns dann in einen großen Raum und ich wurde auf eine Liege gleich in der Nähe des Fensters gelegt. Ich bekam noch Tabletten, die ich schlucken musste und dann schlief ich erstmal ganz lange...

Die Zeit im Krankenhaus ging dann doch schnell vorbei. Immer war jemand aus meiner Familie bei mir. Die ersten zwei Tage konnte ich kaum essen und hatte schlimmen Durchfall. Meine Mutter brachte mir Obst und sogar Hühnchen, damit ich wieder kräftiger würde. Eine Tante meiner Mutter lebt in Kumba und dort konnte sie kochen. Jeden Tag bekam ich Tabletten und nach drei Tagen konnte ich nach Hause zurück. Dort ging es mir langsam wieder besser. Es war auch schöner, weil mich viele Nachbarn und auch meine Freundinnen besuchen konnten. Ich hatte viel Glück, mir wurde erzählt, dass Malaria gerade bei Kindern oft noch schlimmer verlaufen kann. Trotzdem fand ich die Zeit sehr lang, bis ich wieder richtig gesund war und in die Schule konnte. Richtig gesund? Meine Mutter erzählte mir, wer einmal Malaria hat, bekommt immer wieder solche Anfälle. Warum wusste sie auch nicht. Aber sie konnte mir sagen, woher ich die Malaria hatte: von einer kleinen Mücke! Ich hatte nichts gemerkt. Versteht ihr nun, warum ich mich vor einer Mücke fürchte? Bei euch gibt es diese Mücken wohl nicht, aber über Malaria wissen eure Ärzte eine ganze Menge. Fragt doch mal und erklärt mir dann, warum ich noch nicht ganz gesund bin...